

Weitere Diskussionspunkte waren die Musik im Islam (A. Al-Mufarrig, Kuwait), die Möglichkeit der Einführung eines Urheberrechtsschutzes für arabische Musik (H. Naam'ah, Qatar), die Funktion der Musik in der arabischen Gesellschaft (S. Al-Beiegan, Kuwait), die Rolle der Wissenschaft bei der Musikpflege, die Stärkung des zur Zeit schwer angeschlagenen musikalischen Selbstbewußtseins der arabischen Nationen usw. I. El-Mallah (Bundesrepublik Deutschland) forderte schließlich zur Begründung einer wissenschaftlichen Zeitschrift für arabische Musik sowie einer Schallplattenreihe als Medium der Klangdokumentation auf.

Es bleibt zu hoffen, daß einige der zahlreichen Vorschläge eines Tages in die Realität umgesetzt werden können und nicht alle in irgendwelchen Ministerialschubladen der Vergessenheit anheim fallen.

## Vorlesungen über Musik an Universitäten und sonstigen Hochschulen\*

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, Ü = Übungen. Angaben der Stundenzahl in Klammern.

### Nachtrag Sommersemester 1984

**Kassel.** Prof. Dr. H. Rösing: Geschichte des Jazz (mit Seminar) (3) – Musik und ihre Wirkungen. Musikalische Rezeptionsforschung im Überblick (mit Seminar) (3) – Ausgewählte Fragen zur Systematischen Musikwissenschaft und Musikpädagogik (2).

Prof. W. Sons: Politisch engagierte Musik im 20. Jahrhundert (2).

**Oldenburg.** Prof. G. Becerra-Schmidt: Ü: Sprache und Bewegung als Grundlage musikalischer Artikulation (2) – S und Symposium: „Das sogenannte Schöne“ in der Musik (gem. mit Prof. Dr. U. Günther) (2).

Prof. Dr. U. Günther: S: Musikerziehung im 3. Reich. Ursachen, Folgen, Folgerungen (2).

Prof. Dr. W. Heimann: S: Musikalische Interaktion II: Motive musikalischen Handelns (2).

Hochschul-Ass. Frau Dr. F. Hoffmann: S: Musikpraxis von Frauen 1750–1850 II: Der verlorene Kampf um die Professionalität (2).

Lehrbeauftragt. Frau G. Meyer-Denkmann: Ü: Grenzbereiche in der Musik heute (2).

Prof. Dr. F. Ritzel: S: Einführung in Methoden der Film- und Filmmusikanalyse (I) (2) – S: Hören und Analysieren ausgewählter Musiken aus den Bereichen Kunst- und Populärmusik (2).

Akad. Rat Dr. P. Schleuning: S: Liebeslieder von Mozart, Schubert und Beethoven (2) – S: Entstehung des Öffentlichen Konzerts (2).

Prof. Dr. W. M. Stroh: S: Probleme der musikalischen Akustik. Experimental-Praktikum (2).

**Würzburg.** Prof. Dr. W. Osthoff: Haupt-S: „Volkslied“ und Kunstmusik von Brahms bis Mahler (2).

### Wintersemester 1984/85

**Augsburg.** Prof. Dr. F. Krautwurst: Mehrstimmige deutsche Musik im Ausgang des Mittelalters (1) – Haupt-S: Die deutschen instrumentenkundlichen Traktate des 16. bis 18. Jahrhunderts (2) – S: Claude Debussys Kammermusik (2) – S: Analyse ausgewählter Sätze von Klaviersonaten Beethovens (2) – Musikwissenschaftliches Kolloquium (gem. mit Akad. Rat Dr. F. Brusniak) (2).

Akad. Rat Dr. F. Brusniak: S: Musikpaläographie III (Modale und Schwarze Mensuralnotation) (2).

Lehrbeauftragt. Dr. W. Plath: Wolfgang Amadeus Mozart, quellen- und stilkundliche Probleme (2).

**Basel.** Prof. Dr. H. Oesch: Brahms-Probleme (mit Übungen) (2) – Haupt-S: Arbeitsgemeinschaft: Analysen zur Musik des 20. Jahrhunderts (2) – Ethnomuskologie: Die Musik Alt-Amerikas (Maya, Azteken, Inka) (2) – Materialien und Arbeitsweisen (2).

Prof. Dr. W. Arlt: Grund-S I: Übungen zur Musik des Mittelalters (2) – Paläographie der Musik III: Mensurale Aufzeichnungsweisen des 14. und 15. Jahrhunderts (2) – Haupt-S: Musik und Text im Mittelalter (2) – Übungen: Texte und Analysen zum Begriff des „Klassischen“ in der Musik.

Prof. Dr. M. Haas: Haupt-S III: Übungen zur Musikanschauung des Barock (2).

\* In das Verzeichnis der Vorlesungen werden nur noch die Lehrveranstaltungen derjenigen Hochschulen aufgenommen, an denen es einen Studiengang Musikwissenschaft als Hauptfach mit Abschluß Magister oder Promotion gibt. Theoretische und praktische Propädeutika und Übungen sind nicht mehr verzeichnet.

Assistent D. Müller: Historische Satzlehre II: Kompositionstechniken und Stilmerkmale in der Musik des 15. und des frühen 16. Jahrhunderts (2).

Priv.-Doz. Dr. U. Rauchfleisch: Ausgewählte Kapitel der Musikpsychologie (1).

Prof. Dr. H. H. Eggebrecht: Arbeitsgemeinschaft: Beethovens Klaviersonaten (2).

N.N.: Arbeitsgemeinschaft zur indischen Musik: Der tabla und seine Musik (2).

**Bayreuth.** Es liegen keine Meldungen vor.

**Berlin.** *Freie Universität. Abteilung Historische Musikwissenschaft.* Prof. Dr. T. Kneif: Geschichte der Sonatenform (2) – Pros: Die Pariser Große Oper (2) – Haupt-S: Das Lied im 20. Jahrhundert (2) – Kolloquium: Die Musikanschauung der Enzyklopädisten (2).

Dr. Chr.-M. Schmidt: Pros: Die isorhythmische Motette (2).

Prof. Dr. R. Stephan: Bruckner – Wolf – Mahler (4) – Haupt-S: „Lulu“ von Berg (2) – Doktoranden-Kolloquium (n. V.).

Lehrbeauftragt. R. Damm: Ü: Orpheus-Vertonungen von Monteverdi bis Krenek (3).

N.N.: Grund-Kurs: Musikalische Paläographie: Trecento-Notation (2).

N.N.: Pros: Gregorianik – Die Messen und Officium der Weihnacht (2).

*Abteilung Vergleichende Musikwissenschaft.* Prof. Dr. J. Kuckertz: Volksmusik und Stammesmusik in Indien (2) – Haupt-S: Indische Musik auf Schallplatten (2) – Pros: Metrum und Trommelspiel in der indischen Musik (2).  
Dr. R. Schumacher: Pros: Einführung in die Vergleichende Musikwissenschaft (2) – Grund-Kurs: Transkription I (2).

Frau Dr. S. Ziegler: Haupt-S: Totenklagen in Südost-Europa (2).

Dr. U. Wegner: Ü: Musik und Musikausübung aus der Sicht des Islam (2).

**Berlin.** *Technische Universität.* Prof. Dr. C. Dahlhaus: Dramaturgie der Oper (2) – Haupt-S: Das Spätwerk Robert Schumanns (2) – Pros: Thema und thematische Arbeit (2).

Frau Prof. Dr. H. de la Motte: Ästhetische Theorien der Avantgarde (2) – Pros: Instrumentation und Form (2) – S: Motivation und musikalische Leistung (4) – Doktoranden-Kolloquium (n. V.).

Dr. T. M. Langner: Musik und Musikpflege zu Beginn des 20. Jahrhunderts (2).

Dr. M. Zimmermann: Pros: Mozarts Opern bis „Idomeneo“ (gem. mit Frau Dr. S. Leopold) (2).

Frau Dr. S. Leopold: Pros: Ostinato-Komposition seit Monteverdi (2).

Dr. M. Zenck: Luigi Nono (2) – S zur Vorlesung (2).

**Bern.** Prof. Dr. St. Kunze: Grundlinien der Musikgeschichte III: 19. und 20. Jahrhundert (2) – S: Heinrich Schütz (2) – Pros: Zur Methode verstehender Interpretation (an ausgewählten Werken) (2) – Kolloquium: Nationalbewußtsein in Geschichte, Literatur und Musik (2).

Priv.-Doz. Dr. V. Ravizza: S: Untersuchungen zur Sonatensatzform im 19. Jahrhundert (Sinfonie) (2) – Arbeitsgemeinschaft: Mahlers Musik im Spiegel neuer Literatur (2).

Prof. Dr. W. Arlt: Anfänge und frühe Entwicklung der musikalischen Schrift im Abendland (2).

Dr. P. Ross: Musikalische Rezeptionsforschung II (2).

Dr. J. Maehder: Grand Opéra und Drame lyrique – Zur Geschichte der französischen Oper im 19. Jahrhundert (2).

**Bochum.** Prof. Dr. H. Becker: Richard Strauss: Das dramatische Werk (2) – Haupt-S: Das Instrumentalwerk von Richard Strauss (2) – Doktoranden-Kolloquium (n. V.).

Dr. Chr. Ahrens: Geschichte der Blechblasinstrumente (2) – Pros: Formstrukturen außereuropäischer Musik (2) – Ü: Europäische Volksmusik (2).

Dr. W. Voigt: Programmatische Züge in der Musik seit dem Madrigalismus (2) – Pros: Grundlagen der elektroakustischen Musikübertragung (2) – Pros: Entwicklung und Gestaltungsprinzipien der elektronischen Musik (2).

Frau Dr. A. Kurzhals-Reuter: Ü: Musikbibliographie (2).

W. Winterhager: Pros: Einführung in die Musikwissenschaft (2) – Pros: Gattungen mittelalterlicher Musik (2).

**Bonn.** Prof. Dr. G. Massenkeil: Musikgeschichte II. Die Musik von 1450 bis 1700 (2) – Haupt-S: Die Oratorien Georg Friedrich Händels (2) – Haupt-S: Das Sololied des 20. Jahrhunderts (1) – Doktoranden-Kolloquium (2).

Prof. Dr. S. Kross: Bachs Kantatenwerk (für Hörer aller Fakultäten) (2) – Einführung in die Musikpsychologie (2) – Grund-S: Musikwissenschaftliche Methodik und Bibliographie (2) – Haupt-S: Stilkritische Analyse von „Erfolgs“-Werken des späten 19. Jahrhunderts als Ansatz zu einer Typologie (2).

Prof. Dr. M. Vogel: Musik im Zeitalter des Biedermeier (2) – Haupt-S: Problematische Epochenbegriffe (2) – Haupt-S: Seminar zu aktuellen Fragen der Musikwissenschaft (2) – Grund-S: Übung im kanonischen Rechnen (1).

Prof. Dr. E. Platen: Haupt-S: Die zyklische Form. Thematische Einheit mehrsätziger Kompositionen (2) – Grund-S: Grundlagen der Formenlehre (2).

Dr. R. Cadenbach: Grund-S: Probleme der Skizzenforschung (2).

Dr. H. Loos: Grund-S: Die Klavierübertragungen Franz Liszts (2).

**Detmold/Paderborn.** Prof. Dr. A. Forchert: Zyklische Vertonungen der Messe im 15. und 16. Jahrhundert (2) – Haupt-S: Musikästhetik im 19. Jahrhundert (2).

Prof. Dr. G. Allroggen: Das Frühwerk Igor Strawinskys (2) – Haupt-S: Zur Entwicklung der nachbarocken Instrumentalmusik in Deutschland (2) – Pros: Das Verhältnis von Musik und Sprache, dargestellt an ausgewählten Vertonungen von Heinrich Schütz (2) – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft (2).

Prof. Dr. D. Altenburg: Allgemeine Musikgeschichte I (2) – Haupt-S: Deutsche romantische Oper (2) – Pros: Palestrina und die Kirchenmusik des 19. Jahrhunderts (2) – Pros: Das Liedschaffen Franz Schuberts (2).

W. Werbeck, M. A.: Ü: Paläographische Übung: Weiße Mensuralnotation (2) – Ü: Vokalmusik des 16. und 17. Jahrhunderts II (2).

**Düsseldorf.** Prof. Dr. H. Kirchmeyer: Geschichte der Musikkritik vom Ausgang des 18. Jahrhunderts bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts (2) – S: Interdependenzanalysen im Zusammenhang mit Richard Wagners „Tannhäuser“ (2).

**Eichstätt.** Prof. Dr. H. Unverricht: Geschichte der Musik II: Von der Vorklassik bis zur Spätromantik (2) – Pros: Notationskunde: Mensuralnotation und Tabulaturen (mit Übung) (2) – Haupt-S: Die musikphilologische Arbeitsweise (2) – Ü: Tonsysteme, Temperaturen und moderne Tonbestimmungen als Grundlagen und Probleme der systematischen Musikwissenschaft (2).

Dr. A. Gerstmeier: Ü: Analyse ausgewählter Kammermusikwerke von Franz Schubert (2).

**Erlangen-Nürnberg.** Prof. Dr. M. Ruhnke: Die Epoche der Niederländer (2) – Pros: Lektüre musiktheoretischer Schriften (2) – Haupt-S: Musik und Rhetorik (3) – Kolloquium (gem. mit Prof. Dr. K.-J. Sachs) (2).

Prof. Dr. K.-J. Sachs: Die Sonate nach Beethoven (1) – Mittel-S: Übungen zur Sonate nach Beethoven (2) – Joseph Haydns Schöpfung (1) – Haupt-S: Das Bühnenwerk Carl Orffs (gem. mit der theaterwiss. Abteilung) (2).

Dr. K. Schlager: Repetitorium. Musikgeschichte im 17. und 18. Jahrhundert (2) – Pros: Formenlehre des Chorals (2) – Ü: Handschriften-Inventarisierung (2).

Th. Röder, M. A.: Pros: Musiksoziologie (gem. mit dem Institut für Soziologie) (2) – Pros: Ars-Nova und Trecento-Notation (2).

**Frankfurt.** Prof. Dr. L. Hoffmann-Erbrecht: Forschungsfreisemester.

Prof. Dr. K. Hortschansky: Musikgeschichte im Überblick III: 17. und 18. Jahrhundert (3) – Pros: Einführung in die Musikwissenschaft (gem. mit Frau A. Bingmann, M. A.) (2) – S: Die Chanson im 15. und 16. Jahrhundert (3) – Ober-Seminar für Examenskandidaten (2).

Prof. Dr. W. Kirsch: Geschichte des Operneinaktors (2) – S: Katholische Kirchenmusik im 19. Jahrhundert (2) – S: Texte zur Ästhetik der Neuen Musik nach 1945 (2) – Ober-Seminar für Examenskandidaten: Besprechung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden (2).

Prof. Dr. H. Hucke: S: Kontrafaktur, Parodie und Bearbeitung in der Musik des Mittelalters (2).

Chr. Ridil: Ü: Einführung in die musikalische Analyse (2) – Pros: Die Anwendung der Sonatenhauptsatzform in den Klaviersonaten Mozarts (2).

Lehrbeauftragt. Prof. Dr. P. Cahn: S: Geschichte des Klaviertrios (2).

Lehrbeauftragt. Dr. W. Sandner: S: Die Geschichte der populären amerikanischen Musik im 19. und 20. Jahrhundert (2).

**Freiburg i. Br.** Priv.-Doz. Dr. P. Andraschke: Musik im Mittelalter I (2) – S: Drama und Libretto (2).

Prof. Dr. R. Dammann: Musik im Mittelalter (2) – S: Bestimmungsversuche musikalischer Kunstwerke (2) – S: Christian Gottfried Krause: „Von der Musikalischen Poesie“ (Lektüreseminar) (2) – S: Haydn: Klaviersonaten (2).

Prof. Dr. H. H. Eggebrecht: S: Einführung in die Musikgeschichte (2) – S: Beethovens Klaviersonaten (2) – S: Entwurf einer Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts (2).

Dr. A. Riethmüller: S: Spätstil Schuberts (Instrumentalmusik) (2) – S: Historische Musikwissenschaft und Ethnomusicologie (2).

Priv.-Doz. Dr. W. Ruf: S: Robert Schumann (2).

Prof. Dr. P. Gradenwitz: S: Mittelalterliches Mysterienspiel und Benjamin Britzens „Jünglinge im Feuerofen“ (n. V.).

Lehrbeauftragt. Dr. Chr. v. Blumröder: S: Zur Terminologie musikalischer Analyse (2).

Lehrbeauftragt. Dr. W. Frobenius: S: Hanns Eisler (2).

Lehrbeauftragt. H.-G. Renner: S: Aufführungspraxis der Musik des 15. und 16. Jahrhunderts (2).

Lehrbeauftragt. Prof. H.-P. Haller: S: Grundlagen des Musikhörens (2).

**Freiburg i. Ue.** Prof. L. F. Tagliavini: Die romantische italienische Oper (2) – Probleme der Aufführungspraxis (1) – Die französischen Chanson. Quellenforschung (1) – Kriterien und Methoden der Musikwissenschaft (1).

- Prof. J. Stenzl: Musikgeschichte III: Beethovens Klaviersonaten (1) – Einführung in die Musikwissenschaft (1).
- Gießen.** Prof. Dr. E. Jost: Forschungsfreiemester.
- Prof. Dr. E. Kötter: Pros: Funktionelle Musik (2) – Pros: Einführung in die Musikpsychologie (2) – S: Musik um 1900 (Ives, Satie, Skrjabin) (2) – S: Übungen zur italienischen Oper des 19. Jahrhunderts (2).
- Prof. Dr. P. Nitsche: Pros: Musikästhetik im 19. und 20. Jahrhundert (2) – S: Geschichte der Kompositionslehre (2) – S: Thomas Mann: Musik, Literatur, Musikliteratur (gem. mit Prof. Dr. Karthaus) (2).
- Prof. Dr. W. Pape: Forschungsfreiemester.
- Prof. Dr. E. Reimer: Pros: Grundlagen der Historischen Musikwissenschaft (2) – Pros: Die bürgerliche Musikkultur Deutschlands im 19. Jahrhundert (2) – S: Musikalische Analyse: Klavierstücke von Mendelssohn und Schumann (2) – S: Hanns Eisler. Theorie und Praxis der politischen Musik (2).
- OSTR i. H. G. Ritter: Pros: Einführung in Oratorien und Passionen von Schütz, Händel und Bach (2).
- M. Clemens, Wiss. Mitarb.: S: Neuere empirische Untersuchungen in der Musikpsychologie und Musiksoziologie (2).
- Göttingen.** Prof. Dr. R. Brandl: Einführung in die Musik Ost- und Südasiens (2) – S: Probleme der Mehrstimmigkeit in außereuropäischer Musik (2) – Pros: Musikethnologische Analyse (2) – Arbeitsgemeinschaft: Dokumentation des Musiklebens in Niedersachsen I (2).
- Frau Prof. Dr. U. Günther: S: Quellenkunde und Editionstechnik zur Musik des 14. Jahrhunderts (2) – S: Geschichte der Variation (2) – Ü: Modal- und Mensuralnotation (Notationskunde III) (2) – Arbeitsgemeinschaft: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (2).
- Prof. Dr. M. Staehelin: Zur Wirkungsgeschichte J. S. Bachs im 19. Jahrhundert (1) – S: Kirchenmusikalische Restauration im 19. Jahrhundert (2) – S: Musik des 17. und 18. Jahrhunderts (2) – Ü: Theoretikerlektüre – „Musica getuscht“ von Sebastian Virdung (1) – Ü: Analyse von Werken der jüngeren Musikgeschichte (2).
- U. Konrad: Pros: Einführung in die Historische Musikwissenschaft – Geschichte, Arbeitsmethoden, Bibliographie (2) – Ü: Allgemeine Musiklehre (2).
- Prof. Dr. W. Boetticher: Die romantische Oper in Deutschland von C. M. v. Weber bis R. Wagner (2) – Ü: Analyse und Stilkritik der letzten Streichquartette L. v. Beethovens (2) – Doktoranden-Kolloquium (2).
- Prof. Dr. R. Fanselau: Ü: Kompositionstheorie im 20. Jahrhundert (2).
- Dr. M. Morawska-Büngeler: Ü: Ausgewählte Kapitel zur musikalischen Akustik (2).
- Frau Dr. B. Suchla: Ü: Theoretikerlektüre: Das einstimmige weltliche Lied des Mittelalters IV (2).
- Graz.** Prof. Dr. R. Flotzinger: Einführung in die Musikwissenschaft (2) – S zur Vorlesung (2) – Kolloquium für Diplomanden und Dissertanten (2).
- Prof. C. Nemeth: Opernwerkstatt. Das Entstehen einer Opernproduktion (1).
- Prof. Dr. W. Suppan: Die Musik Außer-Europas I: Die alten Hochkulturen (2) – Exkursion im Bartók-Archivum/Budapest.
- Lehrbeauftragt. Dr. A. Mauerhofer: Musikethnologie I (2) – Vergleichend-musikwissenschaftliches Seminar (2).
- Dr. W. Jauk: Systematische Musikwissenschaft I (2) – Musikwissenschaftliches Praktikum (2).
- Frau Dr. I. Schubert: Musikwissenschaftliches Pros I: Bibliographie (2) – Musikhistorisches Pros I: Projektarbeit (2).
- Dr. J.-H. Lederer: Musikgeschichte III (2) – Notationskunde I (2).
- Hamburg.** *Historische Musikwissenschaft.* Prof. Dr. C. Floros: Haupt-S: Anton Bruckner (3) – Seminar für Doktoranden und Magistranden (2) – Ü: Notationskunde I, Quadrat- und Modalnotation (3).
- Prof. Dr. H. J. Marx: Haupt-S: Staatsmotetten der Renaissance (3) – Pros: Das „Wohltemperierte Clavier“ von Bach (3) – Seminar für Doktoranden und Magistranden (2).
- Prof. Dr. W. Dömling: Ü: Werkanalyse I (3) – Ü: Gregorianik (3).
- Priv.-Doz. Dr. P. Petersen: Haupt-S: Die Dramatisierung narrativer Texte und ihre mediale Transformation am Beispiel von H. W. Henzes Arbeiten für Bühne und Film (gem. mit Prof. Dr. J. Krogoll) (3) – Pros: Tonsysteme in der Musik des 20. Jahrhunderts (3) – Kolloquium: Schriften zur musikalischen Analyse (2).
- Dr. H. Kohlhase: Ü: Das Liedschaffen Robert Schumanns (2).
- Prof. Dr. W. Hochstein: Ü: Generalbaß (2).
- Prof. J. Jürgens: Ü: Heinrich Schütz II (2).
- Dr. M. Wang: Die chinesische Musikanschauung (mit Kolloquium) (2).
- Systematische Musikwissenschaft.* Prof. Dr. V. Karbusicky: Musik und Literatur (Vorlesung und Kolloquium gem. mit Prof. Dr. K. Neumann) (2) – Haupt-S: Der Strukturalismus in der Musikauffassung (2) – Pros: Einführung in die Musikästhetik (2) – Kolloquium für Doktoranden und Magistranden (1) – Ü: Musikpsychologische Methoden und Techniken (2).
- Prof. Dr. A. Schneider: Zur Geschichte und Soziologie der Rockmusik I (2) – Haupt-S: Fortschritte und Tendenzen der Musiktheorie (2) – Pros: Einführung in die Ethnoorganologie (2) – Kolloquium: Aktuelle Fragen der Musikethnologie und der Vergleichenden Musikwissenschaft (2).

- Dr. W. Thies: Ü: Musikalische Akustik (2) – Ü: Der Computer als Musikinstrument (mit Praktikum) (2).
- Dr. A. Beurmann: Ü: Analoge und digitale Synthesizer. Basiskurs für Anfänger (2).
- Frau Dr. S. Wiehler-Schneider: Ü: Literatur zur Nordindischen Musik (in westlichen Sprachen) (1) – Ü: Arbeitsmethoden und Techniken in der Musikethnologie (1).
- Dr. H. J. Herbort: Ü: Analyse, Interpretation, Wert, Urteil als Voraussetzung für eine Musikkritik.
- Hannover.** Prof. Dr. K.-E. Behne: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft (2) – Massengesellschaft – Massenmedien – Massenmusik (2) – Examenskolloquium (2).
- Prof. Dr. H. Danuser: Grundzüge der musikalischen Rezeptionsästhetik (1) – Haupt-S: Übungen zur Rezeptionsästhetik (2) – Pros: Studien zur musikalischen Vortragslehre seit dem 18. Jahrhundert (2) – S: Theorien der musikalischen Form (2).
- Prof. Dr. G. Katzenberger: Die Musik seit Mitte des 19. Jahrhunderts (1) – Übung zur Vorlesung (mit Beispielen) (1) – S: Die Instrumentalmusik von Bach und Händel im Vergleich (2).
- Dr. W. Konold: S: Das Vokalwerk Georg Friedrich Händels – Geschichte und Aufführungspraxis (gem. mit H. Rovatkay) (2).
- Prof. Dr. H. Kühn: Romantische Musik im Überblick. Von der „Missa solemnis“ zu den „Gurre-Liedern“ (1) – S: Liederzyklen/Liederkreise. Von Beethoven bis Schönberg (2) – S: Aufführungspraxis heute I: Mittelalter und Renaissance, untersucht und recherchiert an der Schallplattenedition „Reflexe. Stationen europäischer Musik“ (2).
- Heidelberg.** Prof. Dr. H. Schneider: Die Anfänge der Neuen Musik (2) – Pros: Einführung in die Analyse (2) – S: Das Oratorium des 18. Jahrhunderts (2) – Kolloquium für Examenskandidaten (2).
- Priv.-Doz. Dr. A. Riethmüller: Geschichte der Musikästhetik in Deutschland (2) – Pros: Die sprachliche Darstellung musikalischer Sachverhalte (2) – S: Beethoven. 9. Symphonie und Missa Solemnis (2) – Kolloquium: Aristoxenos – Begründer der Musikwissenschaft? (2).
- Priv.-Doz. Dr. M. Bielitz: Einführung in die Musikwissenschaft (2) – S: Musiktheorie im 15. und 16. Jahrhundert (2).
- Dr. G. Morche: S: Übungen zur Kirchenmusik Claudio Monteverdis (2).
- Frau Dr. S. Ziegler: S: Musik in der Türkei (2).
- Innsbruck.** Prof. Dr. W. Salmen: Musik der antiken Hochkulturen (2) – Pros: Einführung in die Musikwissenschaft (2) – S: Programmmusik (3) – Konversatorium (4).
- Lehrbeauftragt. Dr. B. Sarosi: Volksmusik in Ungarn (2) – S: Volksmusikinstrumente des Balkan (3).
- Lehrbeauftragt. Dr. G. Andergassen: Kontrapunkt I – Linearität 16.–20. Jahrhundert (2) – Einführung in die Musik des 20. Jahrhunderts (2).
- Lehrbeauftragt. Pater Dr. K. Gschwend: Gregorianik (2).
- Lehrbeauftragt. Dr. G. Schneider: Afro-amerikanische Musik (2) – Tabulaturen (2).
- Lehrbeauftragt. Ch. Kratzenstein: Norddeutsche Orgelmusik (2).
- Lehrbeauftragt. Doz. Dr. E. Waibl: Geist der Moderne (2).
- Karlsruhe.** Prof. Dr. S. Schmalzriedt: Anton Bruckner (2) – S: Französischer und italienischer Stil in der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts (2) – S: Musikästhetik und Musiktheorie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (2) – Ü: Einführung in den Gregorianischen Choral (2).
- Prof. Dr. U. Michels: Beethoven und seine Zeit (2) – Die mehrstimmige Musik des Mittelalters (2) – S: Das Oratorium der Klassik (2) – Ober-S: Brahms-Lieder (2).
- Prof. Dr. K. Schweizer: Instrumentenkunde, Instrumentation, Aufführungspraxis (mit Übung zur Vorlesung) (2) – Musik des 20. Jahrhunderts. Teil II (von 1945 bis zur Gegenwart) (mit Übung zur Vorlesung) (2) – S: Alban Berg (2).
- Lehrbeauftragt. J. Krebs: Ü: Neueste Tendenzen in der Musik. Zur Analyse von Kompositionen der letzten zehn Jahre II (2).
- Kassel.** Prof. Dr. A. Nowak: Musik in Deutschland 1600–1750 (2) – S: Einführung in die historische Analyse (2) – S: Musiktheoretische Texte des 20. Jahrhunderts (2).
- Prof. Dr. H. Rösing: Forschungsfreisemester.
- Prof. W. Sons: S: Musik im 20. Jahrhundert (2).
- U. Götte: S: Musik zwischen „U“ und „E“ (2).
- Th. Phleps: S: Theodor W. Adornos Kritik der Zwölftontechnik – zur Diskrepanz zwischen ihren Maßstäben und ihrem Gegenstand (2).
- H. Bruhn: S: Musikpsychologie: Wahrnehmung und Erleben von Musik (2).
- Kiel.** Prof. Dr. F. Krummacher: Forschungsfreisemester.
- Dr. Chr. Berger: S: J. S. Bachs Klavierkonzerte (2) – S: Einführung in die Musikwissenschaft (1) (Veranstaltung am Institut für Schulmusik in Lübeck).

Prof. Dr. A. Edler: Die Musik des 16. Jahrhunderts (1) – S: Übung: Ausgewählte Musikstücke des 16. Jahrhunderts (1) – S: Ausgewählte Kapitel der Musikästhetik im 18. und 19. Jahrhundert (2) – Kolloquium für Schulmusiker (1) (Alle Veranstaltungen am Institut für Schulmusik in Lübeck) – S: Mussorgskij und die russische Musik des 19. Jahrhunderts (2).

Wiss. Dir. Dr. W. Pfannkuch: S: Das Streichquartett bei Mozart und Haydn (2) – S: Alban Berg: Lulu (3).

Prof. Dr. F. Reckow: Jean Baptiste Lully (2) – S: Aufzeichnungsweisen von Musik im frühen und hohen Mittelalter (2) – S: Einführung in Liturgie und liturgischen Gesang des Mittelalters (2).

Prof. Dr. H. W. Schwab: Musikgeschichte: 1750–1814 (1) – S: Das 18. Jahrhundert in der Musikgeschichtsschreibung (2) – Besprechung schriftlicher Arbeiten (2).

Priv.-Doz. Dr. B. Sponheuer: S: Probleme der Bach-Rezeption (Veranstaltung am Institut für Schulmusik in Lübeck) (2).

Prof. Dr. W. Steinbeck: Claudio Monteverdi und der stile nuovo (1) – S: Übungen zum Werk Claudio Monteverdis (2) – S: Einführung in die musikalische Analyse (2).

Prof. Dr. A. Edler, Prof. Dr. K. Gudewill, Prof. Dr. F. Krummacher, Prof. Dr. F. Reckow, Prof. Dr. H. W. Schwab, Prof. Dr. W. Steinbeck: Doktorandenkolloquium (2, 14täglich).

Dr. Chr. Berger, Prof. Dr. A. Edler, Prof. Dr. K. Gudewill, Prof. Dr. F. Krummacher, Wiss. Dir. Dr. W. Pfannkuch, Prof. Dr. F. Reckow, Prof. Dr. H. W. Schwab, Priv.-Doz. Dr. B. Sponheuer, Prof. Dr. W. Steinbeck: Kolloquium zu aktuellen Forschungsproblemen (2, 14täglich).

**Köln.** Prof. Dr. K. W. Niemöller: Die Romantik in der Musik und Robert Schumann als ihr Exponent (2) – Pros: Die Opern Mozarts (2) – Haupt-S: Improvisation, Quellenwerke und aufführungspraktische Ausprägungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart (gem. mit Dr. D. Gutknecht) (2).

Prof. Dr. D. Kämper: Die italienische Musik des 20. Jahrhunderts (2) – Pros: Frühe Musik für Tasteninstrumente (14.–16. Jahrhundert) – Haupt-S: Pierre Boulez: Kompositionen und Schriften (2).

Prof. Dr. H. Schmidt: Palestrina und seine Zeit (2) – Pros: Haydn–Mozart–Beethoven in der Anschauung des 19. Jahrhunderts (2) – Haupt-S: Musik des Mittelmeerraumes (gem. mit Prof. Dr. R. Günther) (2).

Dr. U. Tank: Ü: Einführung in die Instrumentalkunde (2).

Dr. M. Gervink: Paläographische Ü: Mensuralnotation (2).

Prof. Dr. R. Günther: Die Musik Japans: Tradition in der Moderne, II (2) – Haupt-S: Musik des Mittelmeerraumes (2) – Transkriptionsübung (2) – Doktorandenkolloquium (2).

Dr. B. Schmidt-Wrenger: Pros: Musik der melanesischen Inseln (2).

Prof. Dr. J. Fricke: Grundlagen der musikalischen Hörwahrnehmung (2) – Pros: Akustik der Musikinstrumente (2) – Haupt-S: Tonsysteme und Praxis der Intonation innerhalb und außerhalb Europas (2) – Kolloquium für Fortgeschrittene: Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten in der Systematischen Musikwissenschaft (1).

**Mainz.** Prof. Dr. Chr. H. Mahling: Schütz–Händel–Bach (2) – Pros: Einführung in die musikalische Terminologie (2) – S: Alban Berg (2) – Forschungs-S (nur auf besondere Einladung): Studien zu Opern Verdis (22.–26.10.1984, gem. mit Prof. Dr. M. Dick, Prof. Dr. W. Fröhlich, Prof. Dr. P. Petrobelli, Prof. Dr. K. Ringger) – Ober-S: Die Musikergestalt in der Erzählliteratur (gem. mit Prof. Dr. H. Fritz, Prof. Dr. M. Schuler, Prof. Dr. E. Seidel, Dr. K. Oehl) (2) – Ü: Editionspraxis musikalischer Werke III (gem. mit Dr. K. Oehl und L. Friedrich) (2).

Prof. Dr. F. W. Riedel: Die Musik des Spätbarock (2) – S: Der Symbolismus in der Musik um 1900 (2) – Ober-S: Musikästhetisches Schrifttum der Aufklärung: Mattheson, Scheibe, Gottsched (für Doktoranden, Magistranden und Staatsexamenskandidaten; mit stilkundlichen Übungen) (2) – Ü: Kammermusik der Bach-Söhne und -Schüler I (2).

Prof. Dr. M. Schuler: Ü: Notationskunde I: Modal- und Mensuralnotation (2).

Prof. Dr. R. Walter: Ü: Formenlehre: Die Sonatenformen (1).

Dr. K. Oehl: Ü: Einführung in die Musikbibliographie und die musikwissenschaftliche Arbeitsweise (2).

N.N.: Ü: Gregorianischer Choral. Ordinarium und Proprium der Messe. Mit Übungen (1).

**Marburg.** Prof. Dr. W. Seidel: Mozarts Opern (für Hörer aller Fachbereiche) (2) – Pros: Einführung in die Musikwissenschaft (2) – S: Zur Opera buffa (2) – Forschungsseminar: Klassik-Probleme (1) – Kolloquium: Besprechung eigener Arbeiten und neuer Literatur (1).

Prof. Dr. H. Heussner: Forschungsfreisemester.

Prof. Dr. M. Weyer: Geschichte der evangelischen Kirchenmusik I (2).

Dr. N. Dietrich: Pros: Johann Sebastian Bach. „Die Kunst der Fuge“ (2).

Dr. D. Rexroth: S: Der junge Paul Hindemith und die Situation der Neuen Musik nach dem 1. Weltkrieg (2).

**München.** Prof. Dr. Th. Göllner: Die Notre-Dame-Schule und die Anfänge der schriftlichen Komposition (2) – Pros: Zum Thema der Vorlesung (2) – Haupt-S: Heinrich Schütz (2) – Ober-S: (gem. mit Prof. Dr. J. Eppelsheim, Prof. Dr. R. Bockholdt) (2, 14täglich).

Prof. Dr. R. Bockholdt: Johann Sebastian Bachs Instrumentalmusik (2) – Haupt-S: Mozarts Klavierkonzerte (2).

Prof. Dr. J. Eppelsheim: Musikinstrumente und instrumentales Musizieren 1600–1900, II (2) – Ü: Partitur und Orchester (ausgewählte Beispiele) (3).

Priv.-Doz. Dr. M. H. Schmid: Ü: Arcangelo Corelli (2).

Priv.-Doz. Dr. M. Danckwardt: Johann Sebastian Bachs Motetten (1) – Ü: Die Kammermusik Claude Debussys (2).

Akad. Dir. Dr. R. Schlötterer: Ü: Palestrinasatz I (3) – Ü: Béla Bartók als Musikethnologe (2) – Ü: Giuseppe Verdi, Messa da Requiem (2) – Ü: Richard-Strauss-Arbeitsgruppe (3).

Akad. Rat Dr. R. Nowotny: Ü: Guillaume de Machaut: Weltliche Werke. Übung mit Aufführungsversuchen (3).

Akad. Rat a. Z. Dr. I. El-Mallah: Ü: Grundelemente der arabischen Musik (2) – Ü: Die Sängerin Umm Kaltum als Spiegel der arabischen Musikgeschichte bis zum 20. Jahrhundert (2) – Ü: Einführungskurs für Anfangssemester (2).

B. Edelmann, M. A.: Ü: Die Invention (2).

Lehrbeauftragt. Dr. H. Schmid: Ü: Die Musica Enchiriadis und ihre Überlieferung (2).

Lehrbeauftragt. Dr. R. Schulz: Ü: György Ligeti und Witold Lutosławski (2).

W. Brunner: Gesellschaftstanz in Deutschland um 1800 (2).

F. Büttner, M. A.: Ü: Notation im 13. Jahrhundert (mit Aufführungsversuchen) (gem. mit B. Schmid, M. A.) (2).

**Münster.** Frau Prof. Dr. M. E. Brockhoff: Neue Musik I (1900–1950) (2) – S: Übungen zur Vorlesung (2) – Haupt-S: Richard Wagner „Parsifal“ (gem. mit Prof. Dr. E. Heftrich) (2) – Haupts-S: Forschungsseminar zur Computermusik (Fortsetzung) (gem. mit Dr. W. A. Slaby) (2).

Prof. Dr. W. Voigt: Ü: Grundlagen der elektroakustischen Musikübertragung (2).

Frau Dr. U. Götze: Ü: Musikgeschichte im Überblick I (2) – Ü: Einführung in die Methode der strukturwissenschaftlichen Darstellung von Tonsätzen (2) – Haupt-S: Musikästhetik des 19. Jahrhunderts (2).

Dr. D. Riehm: S: Merkmale historischer Kompositionsstile (2).

Dr. M. Witte: Ü: Grundfragen der Notation. Einführung und Tabulaturen (2) – Haupt-S: Die Sinfonik W. A. Mozarts (2).

**Oldenburg.** Akad. Rat Dr. N. Knolle: Ü: Musikzeitschriften der Rockszene (2).

Lehrbeauftragt. Dr. A. Lüderwaldt: Ü: Musikalische Sozialisation, Erziehung und Schulung in außereuropäischen Kulturen (2).

Lehrbeauftragt. W. Meyberg: Ü: Theorie und Praxis der Musiktherapie (2).

Prof. Dr. F. Ritzel: Ü: Musik und Film II (2) – Ü: Live Model Song Slides – Analyse und Produktion von Diaserien als Musikillustration (gem. mit Prof. Dr. D. Hoffmann) (2).

Akad. Rat Dr. P. Schleuning: Ü: Liebeslieder von Mozart, Beethoven und Schubert (2) – Ü: Analysen von Fugen, 18. und 19. Jahrhundert (2) – Ü: „Zukunftsmusik“ und „Absolute Musik“. Gegenpositionen in der Musik des 19. Jahrhunderts (gem. mit Prof. Dr. F. Ritzel).

Lehrbeauftragt. G. Walter: Ü: Sozialgeschichte des Blues und Jazz (2).

N. N.: Ü: Musikästhetik – Historische Positionen und alternative Überlegungen (2).

N. N.: Inhalte und Methoden der Musikpsychologie mit ausgewählten Experimenten (2).

**Osnabrück.** Akad. Rat B. Enders: S: Unterrichtsbezogene Analyse ausgewählter sinfonischer Werke osteuropäischer Komponisten (2).

Prof. Dr. W. Heise: S: Modelle einer nichtszeneischen Operndarstellung: The Beggar's Opera.

Prof. Dr. I. Henning: S: Die Instrumentalschule als musikdidaktischer Spiegel ihrer Zeit.

Prof. Dr. H.-Ch. Schmidt: S: Zur Ästhetik von Musik in Film und Hörspiel (2) –

Prof. Dr. S. Schutte: S: Schönberg und Strawinsky (2) – S: Herkunft und gesellschaftliche Funktion der Unterhaltungsmusik in Deutschland zwischen 1850 und dem Ende der Weimarer Republik (2).

**Passau.** Frau Prof. Dr. I. Stampfl: Von der Gregorianik des Mittelalters zur Elektronik des 20. Jahrhunderts (2) – Pros: Das Musikerleben des vorschulpflichtigen Kindes (2) – Haupt-S: Phänomene des musikalischen Hörens (2).

**Regensburg.** Im Wintersemester 84/85 finden keine Vorlesungen statt.

**Saarbrücken.** Prof. Dr. E. Apfel: Beurlaubt.

Prof. Dr. W. Braun: Romantische Klaviermusik (2) – Pros III: Geschichte der Musik von 1600 bis zur Wiener Klassik (2) – S: Klaviermusik 1830–1860: „Kleinmeister“ (2) – Seminar für Doktoranden (gem. mit Prof. Dr. W. Müller-Blattau) (2).

Prof. Dr. W. Müller-Blattau: Heinrich Schütz, Leben und Werk (2) – Pros II: Zur Geschichte der Musik von 1200 bis 1600 (2) – Musikwissenschaft und Rundfunk (gem. mit W. Korb) (2).

Dr. B. Appel: Pros I: Einführung in die Musikwissenschaft (2).

**Salzburg.** Prof. Dr. G. Croll: Pros: Notationskunde II: Mensuralnotation und Einführung in die Analyse (2) – Doktorandenkolloquium (2).

Prof. Dr. M. Flothuis: Aspekte von „Pelléas et Mélisande“ (Maeterlinck – Fauré, Debussy, Schönberg, Sibelius) (2) – Kolloquium zur Vorlesung (2) – S: Mahler-Aspekte (2).

Prof. Dr. F. Födermayr: Einführung in die vergleichende Musikwissenschaft III (2) – Geschichte der Country Music I (1).

Prof. Dr. G. Gruber: Musikgeschichte Österreichs von 1919 bis zur Gegenwart (2) – S: Musikalische Rhetorik in der deutschen Musik des 17. und 18. Jahrhunderts (2).

Frau Dr. S. Dahms: Pros: Geschichte der Opernästhetik (2).

Dr. P. R. Frieberger: Pros: Elementare Einführung in die Gregorianik (Quadratnotation und ausgewählte Kapitel der Choralgeschichte) (2).

Dr. E. Hintermaier: Pros: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (2).

Dr. S. Mauser: Pros: Einführung in die Analyse I (2).

Dr. N. Nagler: Pros: Einführung in die Musiksoziologie (2).

Dr. G. Walterskirchen: Pros: Musikgeschichte als Geschichte der musikalischen Formen und Gattungen (2).

Mag. P. Widensky: Pros: Aufführungspraxis an Tasteninstrumenten der Renaissance und des Frühbarock (2).

Frau M. Amaral: Ü: Historischer Tanz mit Praxis (2).

P. Radauer: Algorithmische Komposition und Klangsynthese mit dem Computer (gem. mit dem Institut für Mathematik – Zentrum für elektronische Datenverarbeitung).

**Salzburg.** Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Prof. Dr. W. Roscher: Rezeptionsästhetik und Rezeptionsdidaktik der Musik (2) – Produktionsästhetik und Produktionsdidaktik der Musik (2) – Dissertantenseminar (2) – S: Musikinterpretation, Musizierpraxis, Musikcurriculum (gem. mit Dr. P. M. Krakauer) (2) – S: Problemgeschichte der Musikpädagogik und ihre Reflexe in der Gegenwartspraxis (gem. mit Mag. B. Hemetsberger und Mag. E. Lachinger) (2).

**Tübingen.** Prof. Dr. G. von Dadelsen: J. S. Bach (1).

Prof. Dr. W. Dürr: S: Musikalische Editionstechnik (2).

Prof. Dr. A. Feil: Außereuropäische und europäische Musik: Einführung in die Vergleichende Musikwissenschaft (2) – S: Seminar zur Vorlesung (2) – S: Echtheitsfragen bei den Wiener Klassikern (2).

Priv.-Doz. Dr. Th. Kohlhasse: S: Tschaikowskys Orchesterwerke über literarische Stoffe (2) – S: Litterae significativae in den frühen Neumen-Codices (2).

Prof. Dr. B. Meier: Forschungsfreiemester.

Prof. Dr. U. Siegele: Musikgeschichte III (1600–1750) (3) – S: Grundkurs Musiktheorie: Christoph Bernhard (2).

UMD Dr. A. Sumski: S: Instrumentation im modernen Symphonieorchester: Mussorgsky – Ravel, Bilder einer Ausstellung (1).

**Wien.** Prof. Dr. O. Wessely: Historisch-musikwissenschaftliches Seminar (2) – Dissertantenseminar (2) – Giovanni Pierluigi da Palestrina (4).

Prof. Dr. F. Födermayr: Die Musik Indiens I (2) – Grundlagen der vergl.-system. Musikwissenschaft I (2) – Vergl.-musikwissenschaftliches Pros III (2) – Dissertanten-Kolloquium (2) – Vergleichend-musikwissenschaftliches Seminar (2).

Prof. Dr. W. Pass: Musik des Mittelalters I (2) – Dissertantenseminar (2) – Paläographie für Musikwissenschaft (2) – Interdisziplinäres Literaturkonversatorium (1) – Bestimmen und Bewerten von Musikwerken (1) – Wissenschaftliche Arbeiten (2).

N.N.: Musik und Sprache in mittellateinischen Hymnen I (2) – Hymnen als historische Quellen I (2) – Vergleichende Motivgeschichte mittelalterlicher Dichtung I (2).

Prof. Dr. Hannick: Denkmäler des byzantinischen Kirchengesangs (2).

Univ.-Doz. DDr. J. Angerer: Einführung in die einstimmige Musik des Mittelalters (Westkirchen) und die Semiologia Gregoriana I (1) – Einführung in die musikalisch-liturgische Handschriftenkunde I (2).

Lektor G. Beres: Einführung in die einstimmige liturgische Musik des Mittelalters und die Semiologia Gregoriana III (1).

Univ.-Doz. Dr. L. Kantner: Italienische Kirchenmusik des 19. Jahrhunderts (2) – Gaetano Donizetti und seine Zeit (2).

Univ.-Doz. Dr. Th. Antonicek: Musikwissenschaftliches Pros I (2) – Instrumentalkonzerte des Barock (2) – Entstehung und Frühgeschichte der Oper (2).

Prof. Klein: Philosophisch-musikwissenschaftliches Konversatorium (gem. mit Univ.-Doz. Dr. Th. Antonicek) (2).

Univ.-Doz. Dr. H. Seifert: Johann Joseph Fux II (1) – Einführung in die Methoden der musikalischen Analyse I (2) – Dissertantenseminar (1).

Univ.-Doz. Dr. Tschulik: Geschichte, Theorie und Praxis der Musikkritik III (2).

Univ.-Doz. Dr. E. Schwarz-Haselauer: Einführung in die Musiksoziologie I (2) – Musiksoziologisches Seminar I (2).

Lektor Dr. K. Schnürl: Notationskunde III (2) – Notationskunde I (2).

Lektor Dr. H. Knaus: Musikwissenschaftliches Pros I (2) – Musikgeschichte III (2).

Lektor Prof. F. Schleiffelder: Musiktheorie I (2).

Lektor Dr. W. A. Deutsch: Einführung in die Psychoakustik I (2) – Übungen zur systematischen Musikwissenschaft I (2).

Lektor Dr. G. Stradner: Spielpraxis und Instrumentarium bei alter Musik I (2).

Lektor Dr. G. F. Messner: Ethnomusikologische Übungen III. Analyse und Transkription (2).

Lektor Dr. Schüller: Vergl.-musikwissenschaftliches Pros I (2).

Lektor Dr. G. Haas: Historisch-musikwissenschaftliches Pros I (2).

Lektor Dr. Angerer: Historisch-musikwissenschaftliches Pros I (2).

Lektor Dr. Schönherr: Einführung in Geschichte und Ästhetik der Operette (2).

Lektor Dr. H. Kinzler: Einführung in die Musiktheorie und -ästhetik im 20. Jahrhundert I (2).

Lektor Dr. J. Kubik: Einführung in die Volksmusik der West- und Ostslawen (2).

Lektor Dr. Kowar: Ethnomusicologie in Beispielen I (2).

**Wien.** Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Prof. Dr. F. C. Heller: Probleme der musikalischen Stilkunde (2) – Geschichte und Ästhetik der Fuge (2) – S: Idylle und Kampf, musikalische Sujets (2) – Musik nach 1945 (2).

Prof. Dr. G. Scholz: Methoden der Musikanalytik (2) – S: Programmusik: der Niederschlag außermusikalischer Ideen im musikalischen Resultat (2) – S: Die „Vorklassik“: Problematik der Definition und Abgrenzung; Auswirkungen auf die sogenannte klassisch-romantische Musikepoche (2) – Dissertantenseminar (2).

Prof. K. Blaukopf: Probleme der Musiksoziologie (2) – Systeme der Musiksoziologie (2) S: Strukturen des gegenwärtigen Musiklebens (2).

**Würzburg.** Prof. Dr. W. Osthoff: Stationen der Musikgeschichte 1777–1785 (2) – Kolloquium über aktuelle wissenschaftliche Arbeiten (für Examenkandidaten) (2) – Haupt-S: Gluck (2) – Ü: Musikalische Terminologie und Musik um 1750 (Quantz) (2).

Prof. Dr. M. Just: Forschungsfreisemester.

Dr. R. Wiesend, M. A.: Ü: Mozarts Serenaden (2) – Musikhistorischer Kurs: Die Musik zur Zeit Haydns und Mozarts (1).

Lehrbeauftragt. Frau Dr. F. Dangel-Hofmann: Ü: zur Messenkomposition in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts (2).

Lehrbeauftragt. H. K. H. Lange: Angewandte Harmonik – Harmonikale Akustik (2).

**Wuppertal.** Prof. Dr. W. Breig: Forschungsfreisemester.

Prof. D. Hinney: Einführung in die Volksliedkunde (2) – S: Die Symphonien Anton Bruckners (2).

Dr. E. Fischer: Pros: Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik des 20. Jahrhunderts (2) – Pros: Musik und Musikleben in den europäischen Kulturzentren des 18. Jahrhunderts (2).

Dr. A. Jerrentrup: Pros: Einführung in die musikalische Analyse: Instrumentalsoli in Jazz- und Rockmusik (2) – Pros: Komponist und Gesellschaft (2).

Frau Dr. Chr. Nauck-Börner: Pros: Theorien des Musiklernens (2).

**Zürich.** Prof. Dr. E. Lichtenhahn: Musiktheater im 20. Jahrhundert (2) – Pros: Einführung in die Musikästhetik (2) – S: Arnold Schönberg (2).

Prof. Dr. M. Lütolf: Aspekte des gregorianischen Chorals (1) – Pros: Einführung in die Musikwissenschaft I (1) – Musikalische Aufzeichnungen der Antike und des Mittelalters: Ein- und frühe Mehrstimmigkeit (2) – S: Musikgeschichtliche, editionstechnische und aufführungspraktische Fragen zur Triosonate des 17. Jahrhunderts (gem. mit Dr. B. Billeter) (3).

Prof. Dr. H. Conradin: Kolloquium zu Wagners Spätschriften (gem. mit Dr. D. Baumann) (1).

Dr. D. Baumann: Ü: Akustik und Instrumentenkunde (2).

Dr. A. Mayeda: Ü: Analyse außereuropäischer Musik. Einführung und Übungen (1).

Dr. A. Godel: Ü: Formanalyse (2).

lic. phil. U. Asper: Pros: Mensural- und Tabulturnotation des 15. und 16. Jahrhunderts I (2).

H. U. Lehmann: Ü: Kontrapunkt (2) – Pros: Analyse ausgewählter Beispiele aus der Neueren Musik (2).

P. Wettstein: Ü: Analytisches Musikhören I (1).